

Schulzeit in Indien

Sita ist ein Mädchen aus Indien. Seit drei Jahren wohnt sie mit ihren Eltern in Deutschland.

Wenn sie von ihrer indischen Schulzeit erzählt, hören die deutschen Freundinnen verwundert zu.

5 „Die Schule stand im Nachbardorf“, erzählt Sita.

„Ich war zwei Stunden unterwegs, eine hin, eine zurück. Das Schulhaus war aus Holz und Flechtwerk gebaut, der Fußboden gestampfter Lehm.

10 Das Dach war undicht. Wenn es regnete, standen Tische und Bänke im Schlamm. Wir hatten kein elektrisches Licht und keine Wasserleitung.

Jedes Schulbuch mussten drei Kinder zusammen benutzen. Trotzdem beklagten wir uns nicht.



15 Ich kannte Kinder, die überhaupt nicht in die Schule gingen. Sie mussten von morgens bis abends in Teppichfabriken schuften.“

Josef C. Grund

Jedes Kind sollte das Recht haben eine Schule zu besuchen. Was meinst du dazu?